



Einbände von K. Balthasar: 1. Lehrjahr – Rainer Maria Rilke: *Die Weise von Liebe und Tod des Cornets Christoph Rilke*; 2. Lehrjahr – Adalbert Stifter: *Der Waldsteig* (v.l.)



Kristina Balthasar mit dem prämierten Einband  
3. Lehrjahr – Kurt Bracharz: *Der zweitbeste Koch*

## Am Anfang steht das Wort . . . . .

Der Internationale Jugendleistungswettbewerb der Buchbinder hat nun schon eine lange Tradition: Seit fast vierzig Jahren nehmen Auszubildende aus Deutschland, der Schweiz, Österreich und seit diesem Jahr erstmalig auch aus Belgien teil. Die verantwortlichen Institutionen sind der Bund Deutscher Buchbinder e.V. (BDBI), die Bundesinnung der Buchbinder, Kartonagewaren- und Etuierzeuger in Österreich und die Schweizerische Stiftung zur Förderung des Bucheinbandes. Deutschland, Österreich und die Schweiz wechseln sich mit der Austragung jedes Jahr ab: Die Preisverleihung findet immer in dem Land statt, welches den Wettbewerb organisiert.

Nach der Anmeldung bekommt ein jeder der Teilnehmer die Rohbogen des gleichen Buches zugeschickt, das vom Austragungsland ausgesucht wurde. 2011 fiel die Wahl auf einen Kriminalroman von Kurt Bracharz mit dem Titel *Der zweitbeste Koch*.

Am Anfang steht also das Wort, das geschriebene Wort, das Inspiration geben soll. Worte, die in edle Materialien kunstvoll gebunden werden sollen. Die Gestaltung gibt den Rahmen, ein Konzept für die Herangehensweise, macht aber nur zehn Prozent der Beurteilung aus. Bewertet wird hauptsächlich die Technik. Trotzdem: Der erste Eindruck zählt.

Der Jugendleistungswettbewerb ist aber nicht nur eine Herausforderung an das Können der Auszubildenden, sondern bietet durch Preisverleihung und Vernissage auch einen Ort der Begegnung. Man lernt andere Lehrlinge und Meister kennen. Man tauscht sich aus über Technik und Gestaltung, über Ideen und die Ausbildung, über Möglichkeiten, die die Zukunft bringt. Auch die anderen Bücher der Wettbewerbsteilnehmer zu betrachten ist hilfreich, denn so mancher hat Ideen umgesetzt, an denen man selbst nicht weitergekommen ist.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass dieser Wettbewerb eine motivierende Herausforderung und somit eine schöne Bereicherung der Buchbinder-Ausbildung darstellt.

Ich möchte mich bei allen bedanken, die mir nicht nur die Teilnahme am Wettbewerb, sondern auch meine Ausbildung ermöglicht haben und auf deren Unterstützung ich während der letzten drei Jahre immer zählen konnte. Mein besonderer Dank gilt meiner Ausbilderin Susanne Wenzel.

KRISTINA BALTHASAR